

Presse-Info

Neue Hochflur-Stadtbahnen können auf allen innerstädtischen Strecken fahren

Die neuen Hochflur-Stadtbahnen (Baureihe 5300) der KVB werden in den nächsten Wochen sukzessive auf allen Strecken im Stadtgebiet eingesetzt werden können. Die ersten beiden Fahrzeuge des Herstellers Alstom (ehemals Bombardier) sind bislang wegen Problemen mit den Trittstufen nur auf der reinen Hochflur-Linie 3 unterwegs. Ab dem dritten Fahrzeug sind alle Bahnen mit der neuesten Software ausgestattet, mit der unter anderem auch die Trittstufen-Problematik behoben wird.

Die Technische Aufsichtsbehörde (TAB) hat jetzt die entsprechenden Unterlagen geprüft und genehmigt. Daher ist jetzt auch der Einsatz der Fahrzeuge auf anderen Linien möglich. Inzwischen sind insgesamt sieben Fahrzeuge ausgeliefert. Die ersten beiden Bahnen müssen dann auch noch auf den neuesten Softwarestand gebracht werden, wenn die anderen Fahrzeuge bereits im Fahrgasteinsatz sind.

Die Zulassung für die so genannten EBO-Strecken (Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung) – das sind die Strecken außerhalb der Stadt, also auf den Linien 7, 16 und 18 - wird voraussichtlich Ende 2022 durch die zuständige Aufsichtsbehörde erwartet.

Die weiteren Fahrzeuge werden dann bis voraussichtlich Sommer 2023 im Zwei- bis Drei-Wochen-Rhythmus in Köln angeliefert. Zusätzlich zu den ursprünglich 27 bestellten Hochflur-Fahrzeugen hat die KVB inzwischen zwei weitere geordert, als Ersatz für zwei beim Starkregen im Sommer 2021 havarierte Bahnen. Die bisher im Fahrgastbetrieb eingesetzten Fahrzeuge laufen sehr stabil und weisen keine nennenswerten Ausfälle auf. Die Fahrzeuge erweisen sich als zuverlässig und kommen wegen ihrer großzügigen, modernen Gestaltung gut bei den Fahrgästen an.

-map-